

U 18-Wahl bei Aktion Musik im Hanseat

## Aus Proberäumen werden Wahlkabinen

Von Philip Najdzion



Am Wahl-o-mat der Bundeszentrale für politische Bildung konnten die Jugendlichen vergleichen, welche Partei am besten zu ihren Einstellungen passt. Foto: Philip Najdzion

Im Salzwedeler Hanseat fand gestern die U 18-Wahl statt. Bundesweit konnten Kinder und Jugendliche ihren "eigenen" Bundestag wählen. In Salzwedel gaben 198 junge Menschen ihre Stimme ab.

Salzwedel. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren konnten im Salzwedeler Hanseat gestern wählen wie die Großen. Die Proberäume von Aktion Musik wurden kurzerhand zu Wahlkabinen umfunktioniert. Die Wahlurnen gestalteten Schüler der Jeetzeschule in Salzwedel.

Die Wahlscheine waren inhaltlich und optisch fast identisch mit dem Original. So konnten sich die Jungwähler mit ihrer Erststimme zwischen neun Direktkandidaten entscheiden. Um die Zweitstimme konkurrierten neun Parteien.

Der Andrang war erstaunlich: 198 Kinder und Jugendliche gaben ihre Stimme ab. Ihr Durchschnittsalter : 13,9 Jahre.

"Hier ist ganz schön was los, da kann sich manches Wahllokal in einer Woche eine Scheibe von abschneiden", sagte Carmen Reck, Lehrerin an der Comeniusschule.

Und auch zeitlich kann sich die große Politik eine Scheibe abschneiden. Um 19.15 Uhr lagen die Ergebnisse aus Salzwedel vor (siehe Infokasten).

### Die Jugend in Salzwedel hat gewählt

- |  |  |
|--|--|
| <p>○ <b>Erststimme (165 gültige):</b><br/> <b>Marko Mühlstein (SPD): 13,3 %</b>, <b>Katrin Kunert (Die Linke): 38,79 %</b>, <b>Dr. Hans-Heinrich Jordan (CDU): 15,15 %</b>, <b>Gabriele Hauptstein (FDP): 1,21 %</b>, <b>Andy Knappe (NPD): 6,06 %</b>, <b>Andreas Siegmund (Für Volksentscheide): 1,82 %</b>,</p> | <p><b>Harald Bresch: 0 %</b>, <b>Wiltrud Dettmer („Willi-Weise-Projekt“): 0 %</b>.</p> <p>○ <b>Zweitstimme (185 gültige):</b><br/> <b>SPD: 7,03 %</b>, <b>Die Linke: 29,95 %</b>, <b>CDU: 23,24%</b>, <b>FDP: 2,16 %</b>, <b>Grüne: 24,86 %</b>, <b>NPD: 6,49 %</b>, <b>MLPD: 0,54 %</b>, <b>DVU: 0 %</b>, <b>Piraten: 9,73 %</b>.</p> |
|--|--|

Veranstalter voll des Lobes für die Wähler

Svenja Rückwardt leitete die Wahl. Die 17-Jährige absolviert bei Aktion Musik ein Freiwilliges Soziales Jahr. Zu ihren Aufgaben zählte etwa die Organisation, dass jede Klasse einen Termin erhielt, damit nicht alle auf einmal kamen. "Schließlich muss sich Zeit für die Schüler genommen werden", sagte Svenja Rückwardt.

Von dem Verlauf der Wahl zeigte sich Tommy Berger, Leiter von Aktion Musik, positiv überrascht: "Heute haben sich alle informiert und auch Zeit gelassen." Die Schüler konnten ihre Wahlentscheidung am Wahl-o-mat der Bundeszentrale für politische Bildung überprüfen oder sich mittels Informationsmaterialien über die Ziele der Parteien informieren.

Gemeinsam mit Aktion Musik veranstalteten die U 18-Wahl die Jeetzeschule in Salzwedel, das Schülerfreizeitzentrum der Arbeiterwohlfahrt (Awo) sowie das Mehrgenerationenhaus.

Von allen Seiten ernteten die Schüler Lob für ihr Wahlverhalten. "Was mir auffällt ist, wie interessiert die Schüler an der Wahl als solches sind und wie überlegt sie ihre Wahlentscheidung treffen", sagte Susann Meinecke, Leiterin des Mehrgenerationenhauses.

Außerdem seien alle sehr gut vorbereitet gewesen und mit viel Vorwissen zur Wahl gekommen.

Neben Susann Meinecke und Tommy Berger waren mit Heike Krieshammer, Leiterin des Awo-Schülerfreizeitentrums, und Gabriela Schütz, Sozialpädagogin an der Jeetzeschule, auch Helfer von Kooperationspartnern im Hanseat.

Sie begrüßten die Schüler und erklärten ihnen Ablauf und Grundsätze der Wahl. Etwa, dass die Wahl geheim ablaufen müsse. " Eine allein geht in die Wahlkabine, nicht mit der Freundin an der Hand ", brachte Gabriela Schütz die Schüler zum Schmuzzeln.

Die U 18-Wahl wurde bundesweit in 1022 Wahllokalen veranstaltet. 40 davon in Sachsen-Anhalt. Das Wahllokal Hanseat war dabei aber das einzige im Altmarkkreis Salzwedel.

Infokasten: